

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung	9
1. Der Begriff „Gnosis“	9
2. „Gnosis“ oder „Gnostizismus“?	21
3. Die „Gnosis“ – ein typologisches Modell	25
4. Hauptprobleme der neueren Diskussion	26
II. Die Quellen	35
1. „Gnosis“-kritische antike Autoren, die Originaltexte überliefern	35
<i>Irenaeus von Lyon</i> 35 – <i>Clemens von Alexandrien</i> 37 – <i>Hippolyt von Rom</i> 38 – <i>Origenes</i> 39 – <i>Epiphanius von Salamis</i> 39	
2. „Gnosis“-kritische Autoren, die „Ketzerreferate“ bieten (Häresiologen)	41
<i>Justin, der Philosoph und Märtyrer</i> 42 – <i>Tertullian</i> 42 – Weitere Autoren 43	
3. „Gnostische“ Originaltexte, vor allem in koptischer Sprache	44
<i>Die Codices Askewianus und Brucianus</i> 45 – <i>Der Berliner Codex</i> 46 – <i>Die Bibliothek von Nag Hammadi</i> 52 – <i>Die manichäischen Funde aus Turfan</i> 62 – <i>Die Bibliothek von Medinet Madi</i> 63 – <i>Der Kölner Mani-Codex</i> 65 – <i>Die Funde aus der Oase Dakhleh</i> 65	
4. Nicht-„gnostische“ Texte	66
<i>Hermetisches Schrifttum</i> 66 – <i>Hekhalot-Literatur</i> 67	
III. Frühe Formen von „Gnosis“ in der Antike	68
1. Jüdische „Gnosis“?	70
2. „Gnosis“ im Neuen Testament?	72
<i>Johannesevangelium</i> 72 – <i>Epheser- und Kolosserbrief</i> 73	

3. Frühe Vertreter der „Gnosis“	74
<i>Simon Magus 74 – Menander 78 – Saturninus 79 –</i>	
<i>Basilides 80 – Die Anfänge von „Gnosis“ – eine Zu-</i>	
<i>sammenfassung 83</i>	
IV. Große Systementwürfe der antiken „Gnosis“	85
1. Marcion und die Marcioniten	86
2. Valentin und die Valentinianer	89
3. Die sogenannten „Barbelo-Gnostiker“	95
<i>Sethianische Gnosis? 98</i>	
V. Der Manichäismus als Gipfel- und Endpunkt	101
1. Das Leben Manis	102
2. Die Lehren Manis	103
VI. Antike Gemeinden von „Gnostikern“?	107
VII. „Gnosis“ in Antike und Gegenwart	116
Der Textfund von Nag Hammadi und der Berliner	
Koptische Papyrus	120
Abkürzungen	121
Literaturhinweise	123
Zeittafel	128